

Die Highlights der Saison 2010/11



Vereinsmeister im ersten Anlauf: Guido erobert den Galgenkopf

Derby kurzfristig abgesagt

„Dritte“ wurde abgemeldet



Rubbeldikatz am Borsigplatz: Der BVB wird Deutscher Meister

Pingpong im Unterhemd



Ein halbes Jahrhundert: Der Präsi nullt

StR erobert die Spitze der Tabelle

StR-Reserve kehrt in die Kreisliga zurück

StR gelingt der Pokal-Coup



Der Pott im Pott: Schalke gewinnt den DFB-Pokal



Kartenkönig: stemü siegt beim Mau-Mau



Wieder da: Krolle kehrt zurück zum Galgenkopf

StR geht erneut auf Tabellenplatz vier ins Ziel

Die Saison 2010/2011

Wie im Vorjahr belegte die 1. Mannschaft den 4. Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Dies verdanken wir unserem Spitzenpaarkreuz mit Felix und Guido. Letzterer wurde sogar mit einer Bilanz von 38:6 bester Spieler der Klasse. Es wäre sicher noch mehr drin gewesen, wenn sich Michael in der Rückrunde nicht einer Zwangspause unterzogen hätte. Ich hoffe, er kommt jetzt gestärkt zurück und wird wieder eine Stütze des Teams. Ebenso wie Rückkehrer Andreas Krolzik. Er will allerdings nur sporadisch eingesetzt werden.

Am letzten Spieltag gab die „Reserve“ noch den Meistertitel in der 1. Kreisklasse aus der Hand. Ob die Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga wahrnimmt, wird sich noch entscheiden.

Leider mussten wir sehr früh die „Dritte“ vom Spielbetrieb abmelden. Krankheitsbedingt stand die Spielerdecke auf sehr dünnem Eis. Doch ich meine, man hätte es wenigstens versuchen sollen, die Saison durchzustehen.

Latest News: Die „Dritte“ wird ihren Startplatz in der 1. Kreisklasse behalten.

Oldies but Goldies: Dank der starken Leistungen von Karl und Erich belegte die 4. Mannschaft einen guten 6. Platz in der 3. Kreisklasse.

Mit wie vielen Mannschaften wir in die neue Spielzeit gehen, wird sich heute auf der Jahreshauptversammlung entscheiden.

Auf Talfahrt befindet sich unsere Schüler- und Jugendabteilung. Ob wir für die neue Saison überhaupt ein Team ins Rennen schicken, ist derzeit noch sehr fraglich. Vor allen Dingen muss sich im Bereich des Trainings einiges ändern. Hier herrscht akuter Handlungsbedarf.

Einen großen Schatten wirft unsere nächste Feier voraus. Am 28.04.2012 feiern wir unser 50jähriges Abteilungsjubiläum. Geplant ist unter anderem, den Vereinsmeister aller Vereinsmeister auszuspielen.

Letzten Freitag haben wir nach sehr langer Zeit mal wieder eine Brauerei besichtigt. Der Besuch in Iserlohn hat bei einigen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Mögen diejenigen, die es sich leisten können, eine Sommerpause beim Training einlegen. Ich hoffe, wir sehen uns dann alle topfit zum Saisonstart wieder.

Euer Präsi

Zahlenspiegel der Bezirksklasse, Gr. 5

Abschlusstabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTVg. Schwerte	22	16	4	2	188 : 125	36 : 8
2.	PSV Iserlohn II	22	13	5	4	184 : 133	31 : 13
3.	TTC Kalthof	22	15	1	6	176 : 115	31 : 13
4.	TV StR Altena	22	11	3	8	166 : 138	25 : 19
5.	DJK Westfalia Werdohl	22	12	0	10	149 : 151	24 : 20
6.	TTG Plettenberg/Oestertal II	22	9	4	9	152 : 149	22 : 22
7.	TTG Fichte Hagen/Dahl	22	9	4	9	142 : 162	22 : 22
8.	TSV 1860 Hagen III	22	8	5	9	155 : 158	21 : 23
9.	TuS Neuenrade II	22	9	2	11	167 : 158	20 : 24
10.	ATS Hohenlimburg-Nahmer	22	7	4	11	139 : 161	18 : 26
11.	SV Menden	22	4	3	15	121 : 179	11 : 33
12.	PSV Iserlohn III	22	1	1	20	85 : 195	3 : 41

Hinrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTVg. Schwerte	11	8	2	1	95 : 64	18 : 4
2.	PSV Iserlohn II	11	6	5	0	94 : 64	17 : 5
3.	TV StR Altena	11	6	3	2	90 : 60	15 : 7
4.	TTC Kalthof	11	7	1	3	86 : 63	15 : 7
5.	TTG Plettenberg/Oestertal II	11	6	3	2	85 : 65	15 : 7
6.	TuS Neuenrade II	11	5	1	5	83 : 77	11 : 11
7.	ATS Hohenlimburg-Nahmer	11	4	2	5	73 : 81	10 : 12
8.	DJK Westfalia Werdohl	11	5	0	6	67 : 83	10 : 12
9.	TSV 1860 Hagen III	11	3	3	5	75 : 79	9 : 13
10.	TTG Fichte Hagen/Dahl	11	4	1	6	61 : 80	9 : 13
11.	SV Menden	11	1	0	10	49 : 96	2 : 20
12.	PSV Iserlohn III	11	0	1	10	52 : 98	1 : 21

Rückrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTVg. Schwerte	11	8	2	1	93 : 61	18 : 4
2.	TTC Kalthof	11	8	0	3	90 : 52	16 : 6
3.	PSV Iserlohn II	11	7	0	4	90 : 69	14 : 8
4.	DJK Westfalia Werdohl	11	7	0	4	82 : 68	14 : 8
5.	TTG Fichte Hagen/Dahl	11	5	3	3	81 : 82	13 : 9
6.	TSV 1860 Hagen III	11	5	2	4	80 : 79	12 : 10
7.	TV StR Altena	11	5	0	6	76 : 78	10 : 12
8.	TuS Neuenrade II	11	4	1	6	84 : 81	9 : 13
9.	SV Menden	11	3	3	5	72 : 83	9 : 13
10.	ATS Hohenlimburg-Nahmer	11	3	2	6	66 : 80	8 : 14
11.	TTG Plettenberg/Oestertal II	11	3	1	7	67 : 84	7 : 15
12.	PSV Iserlohn III	11	1	0	10	33 : 97	2 : 20

Die Wiederholungstäter

Drei Mal ist eben nicht nur Bremer Recht! 2009 gingen wir auf Platz 4 über die Ziellinie, 2010 ebenfalls und auch die aktuelle Saison beendeten wir dort. „Auf dem Galgenkopf nichts Neues“ könnte man daher meinen, doch das stimmt so nur bedingt. Es gab zwar einige Parallelen zu den beiden Vorjahren, doch der ein oder andere Ausreißer war sicherlich auch dabei. Rein zahlenmäßig waren wir dabei, rückblickend kann man es fast kaum glauben, so dicht dran an den Aufstiegsrängen wie noch nie. Sechs Zähler fehlten am Ende auf Relegationsplatz zwei, zuvor waren es immer mehr gewesen. Das lag aber sicherlich auch daran, dass die Liga einmal mehr extrem ausgeglichen war und wirklich jeder jeden schlagen konnte.

Begonnen hatte die Saison mit einem 9:7-Heimsieg über den Aufsteiger aus Schwerte. Damals charakterisierten wir diesen knappen Erfolg noch als ziemlich zähen Aufgalopp. Doch diese Einstufung durften wir später revidieren, denn bis zum vorletzten Spieltag sollte dies die einzige Niederlage der Ruhrstädter bleiben, die damit als konstantestes Team der Staffel auch folgerichtig Meisterschaft und Aufstieg feiern durften.

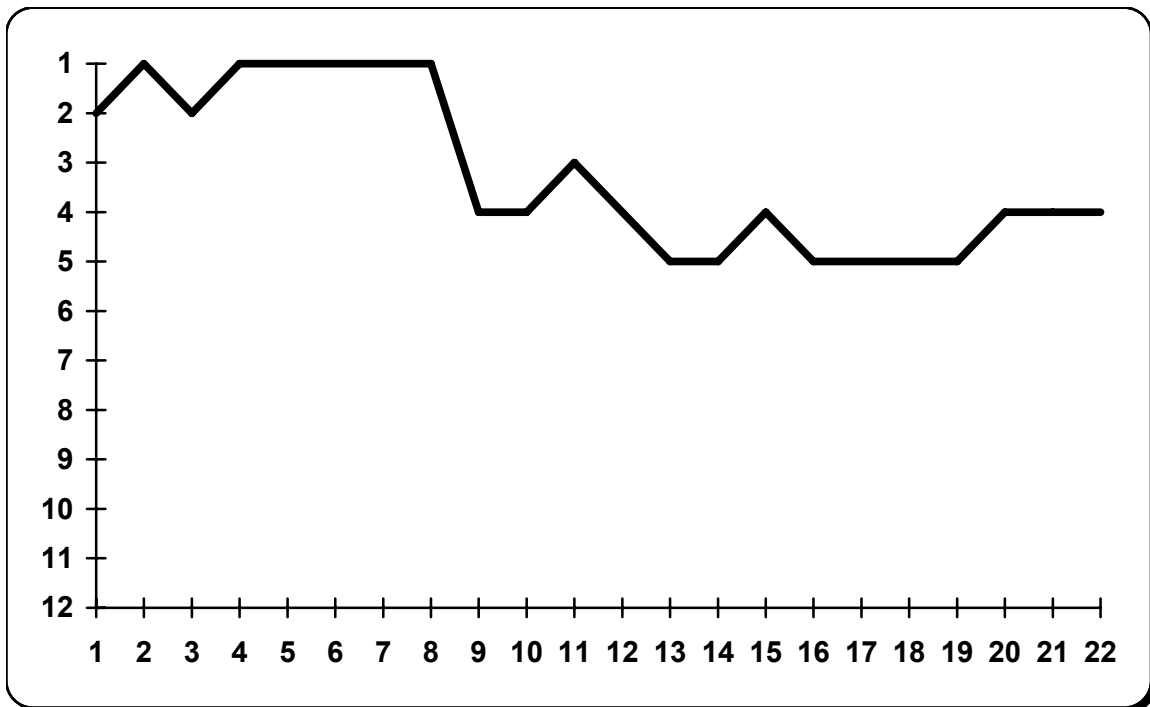
Doch erst einmal kam der 2. Spieltag und nach diesem waren wir - das Murmeltier wollte schließlich auch mal wieder grüßen - Tabellenführer. Dieses Kunststück gelang uns somit auch zum dritten Mal in Serie, ebenso der direkte Absturz, wenngleich dieser mit der 7:9-Niederlage bei den Neuenrader „Altstars“ ziemlich unglücklich war. Neu war dann aber, dass der Ligagipfel am 4. Spieltag erneut gestürmt werden konnte. Damit begann dann auch unsere stärkste Phase des Jahres, denn wir verteidigten den Platz an der Sonne vier weitere Begegnungen und schmissen zwischenzeitlich auch noch das Landesligateam aus Neuenrade aus dem Pokal.

Der erste Wackler kam dann im Heimspiel gegen Hohenlimburg, wo wir gegen nur fünf Gäste nicht über ein mageres Unentschieden hinauskamen. Beim anschließenden Spitzenspiel in Plettenberg setzte es dann die zweite Saisonniederlage, die uns auch gleichzeitig die Tabellenführung kostete. Spätestens danach setzte so eine Art schleichende Stagnation ein, so dass wir uns bis zum Hinrundenfinale mit zwei weiteren Remis zufrieden geben mussten.

In die zweite Halbserie ging es dann ohne Armani, was sportlich fraglos schwer zu kompensieren war, nach den vorangegangenen Erfahrungen aber letztendlich wohl für alle die beste Lösung darstellte. Und so riss der Kontakt zur Tabellenspitze auch schnell ab, weil die beiden ersten Partien im Kalenderjahr 2011 verlorengingen. Trotzdem rafften wir uns gegen Neuenrade noch einmal auf und zeigten dort unser wohlmöglichstes Saisonspiel, das am Ende auch mit einem knappen Triumph belohnt wurde. Nach dem Pflichtsieg bei Schlusslicht Iserlohn III folgten dann drei durchaus vermeidbare Niederlagen in Serie. Doch mit den zwei hart umkämpften Erfolgen in den beiden letzten Heimspielen der Saison gegen Plettenberg und Vizemeister Iserlohn II retteten wir unseren 4. Rang schließlich ins Ziel.

Darauf ausruhen sollten wir uns allerdings nicht, denn wo wir am Ende gelandet wären, wenn Guido in seinem ersten Jahr bei uns nicht so eingeschlagen hätte, können wir uns wohl alle selber ausmalen. Da wird es uns sicherlich weiterhelfen, dass wir im kommenden Jahr mit Krolle, den ich damit noch einmal ganz herzlich zurück an Bord der „MS Galgenkopf“ begrüßen möchte, ein weiteres Ass im Ärmel haben werden. Damit sollte auch im kommenden Jahr Platz 4 durchaus in Reichweite sein... ☺

Fieberkurve



Hall of fame and shame

- **beste Einzelbilanz:** Guido Krenz (37:6)
- **beste Doppelbilanz:** Felix Klose/Stefan Müller (18:4)
- **bester Doppelspieler:** Felix Klose (18:5)
- **der Pechvogel:** Guido Krenz (14 Satzverluste in der Verlängerung)
- **der Glücksritter:** Stefan Müller (11 Satzgewinne in der Verlängerung)
- **der Marathonmann:** Herbert Ehlert (14 Fünf-Satz-Einzel)
- **längste Serie ohne Niederlage:** 5 Spiele (vom 4. bis 8. Spieltag)
- **längste Serie ohne Sieg:** 6 Spiele (vom 8. bis 13. Spieltag)
- **höchster Sieg:** 9:0 gegen den SV Menden (30.10.2010 - kampflös),
9:0 beim PSV Iserlohn III (05.02.2011 - kampflös)
- **höchste Niederlage:** 2:9 beim TTC Kalthof (23.01.2011)

DIE BILANZEN DER 1. HERREN

EINZEL	VORNE	MITTE	HINTEN	1. SERIE 2. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
KLOSE, FELIX	10 : 6	:	:	10 : 6	20 : 12	8	48
	10 : 6	:	:	10 : 6			
KRENTZ, GUIDO	19 : 3	:	:	19 : 3	37 : 6	31	105
	18 : 3	:	:	18 : 3			
KEMPER, MARKUS	0 : 4	1 : 1	:	1 : 5	1 : 9	-8	-7
	0 : 2	0 : 2	:	0 : 4			
EHLERT, HERBERT	:	10 : 9	:	10 : 9	18 : 22	-4	15
	1 : 3	7 : 10	:	8 : 13			
WECKWERTH, THOMAS	:	:	10 : 6	10 : 6	17 : 15	2	7
	:	5 : 9	2 : 0	7 : 9			
KIRSCH, MICHAEL	0 : 2	7 : 9	:	7 : 11	7 : 13	-6	1
	:	0 : 2	:	0 : 2			
MÜLLER, STEFAN	:	0 : 2	7 : 7	7 : 9	12 : 22	-10	-10
	:	0 : 4	5 : 9	5 : 13			
MERZ, SEBASTIAN	:	:	0 : 1	0 : 1	1 : 2	-1	0
	:	1 : 1	:	1 : 1			
SCHWERMER, HEINZ-JÜRGEN	:	:	:	0 : 0	4 : 9	-5	-5
	:	:	4 : 9	4 : 9			
EHLERT, JENS	:	:	:	0 : 0	0 : 2	-2	-2
	:	:	0 : 2	0 : 2			
MATTKA, HERBERT	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	:	0 : 1	0 : 1			
MÜLLER, WOLFGANG	:	:	0 : 1	0 : 1	0 : 2	-2	-2
	:	:	0 : 1	0 : 1			
DOPPEL	GEGEN DOPPEL 1	GEGEN DOPPEL 2	GEGEN DOPPEL 3	1. SERIE 2. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
KLOSE / MÜLLER, ST.	2 : 1	6 : 1	:	8 : 2	18 : 4	14	37
	3 : 2	7 : 0	:	10 : 2			
KRENTZ / KIRSCH	5 : 3	1 : 3	:	6 : 6	6 : 7	-1	10
	0 : 1	:	:	0 : 1			
EHLERT, H. / WECKWERTH	1 : 0	:	8 : 2	9 : 2	12 : 8	4	10
	2 : 4	0 : 1	1 : 1	3 : 6			
KLOSE / MERZ	0 : 1	:	:	0 : 1	0 : 1	-1	-1
	:	:	:	0 : 0			
KRENTZ / KEMPER	0 : 1	:	:	0 : 1	0 : 3	-3	-3
	0 : 1	0 : 1	:	0 : 2			
KRENTZ / EHLERT, H.	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	0 : 1	:	0 : 1			
KRENTZ / SCHWERMER	:	:	:	0 : 0	5 : 3	2	5
	1 : 1	1 : 0	3 : 2	5 : 3			
KEMPER / MÜLLER, ST.	0 : 2	:	:	0 : 2	0 : 2	-2	-2
	:	:	:	0 : 0			
MÜLLER, ST. / MERZ	:	:	:	0 : 0	1 : 0	1	3
	1 : 0	:	:	1 : 0			
MÜLLER, ST. / EHLERT, J.	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	:	0 : 1	0 : 1			
MÜLLER, ST. / MÜLLER, W.	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	:	0 : 1	0 : 1			
SCHWERMER / MATTKA, H.	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	:	0 : 1	0 : 1			

Zahlenspiegel der 1. Kreisklasse

Abschlusstabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TuS Halver III	18	11	2	5	135 : 92	24 : 12*
2.	TV StR Altena II	18	11	2	5	131 : 110	24 : 12
3.	TTSG Lüdenscheid V	18	10	3	5	140 : 109	23 : 13
4.	DJK Westfalia Werdohl II	18	10	2	6	132 : 114	22 : 14
5.	TSG Valbert II	18	9	3	6	129 : 121	21 : 15
6.	TS Evingsen	18	10	1	7	127 : 99	21 : 15
7.	TTSG Lüdenscheid VI	18	6	2	10	104 : 132	14 : 22
8.	SV Affeln	18	5	2	11	102 : 140	12 : 24
9.	TuS Bierbaum II	18	5	1	12	109 : 138	11 : 25
10.	FC Pungelscheid III	18	4	0	14	89 : 143	8 : 28
11.	TV StR Altena III	zurückgezogen					
12.	TTG Kierspe 79/04 II	zurückgezogen					

* Aufstiegsverzicht

Hinrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TV StR Altena II	9	8	0	1	78 : 46	16 : 2
2.	TuS Halver III	9	6	1	2	71 : 48	13 : 5
3.	DJK Westfalia Werdohl II	9	6	0	3	66 : 52	12 : 6
4.	TTSG Lüdenscheid V	9	5	0	4	68 : 63	10 : 8
5.	TuS Bierbaum II	9	4	1	4	66 : 66	9 : 9
6.	TSG Valbert II	9	4	1	4	59 : 64	9 : 9
7.	TTSG Lüdenscheid VI	9	4	1	4	55 : 62	9 : 9
8.	TS Evingsen	9	4	0	5	61 : 52	8 : 10
9.	SV Affeln	9	1	0	8	41 : 74	2 : 16
10.	FC Pungelscheid III	9	1	0	8	40 : 78	2 : 16
11.	TV StR Altena III	zurückgezogen					
12.	TTG Kierspe 79/04 II	zurückgezogen					

Rückrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTSG Lüdenscheid V	9	5	3	1	72 : 46	13 : 5
2.	TS Evingsen	9	6	1	2	66 : 47	13 : 5
3.	TSG Valbert II	9	5	2	2	70 : 57	12 : 6
4.	TuS Halver III	9	5	1	3	64 : 44	11 : 7
5.	DJK Westfalia Werdohl II	9	4	2	3	66 : 62	10 : 8
6.	SV Affeln	9	4	2	3	61 : 66	10 : 8
7.	TV StR Altena II	9	3	2	4	53 : 64	8 : 10
8.	FC Pungelscheid III	9	3	0	6	49 : 65	6 : 12
9.	TTSG Lüdenscheid VI	9	2	1	6	49 : 70	5 : 13
10.	TuS Bierbaum II	9	1	0	8	43 : 72	2 : 16
11.	TV StR Altena III	zurückgezogen					
12.	TTG Kierspe 79/04 II	zurückgezogen					



Saisonrückblick der „Reserve“



Die Saison begann gleich mit einem „Paukenschlag“. Um sich dem „Bruderkampf“, Zweite gegen Dritte, zu entziehen, wurde am angesetzten Spieltag die Dritte einfach aus dem Meisterschaftskampf abgemeldet. Eine notorische Unterbesetzung ließ diese Maßnahme nötig erscheinen. So kam es zu keinem „Battle of Galgenkopf“ und die freigesetzten Mitglieder der Dritten konnten in der Zweiten auch gut gebraucht werden.

Nach diesem überraschenden Start lief die Saison wie man das erwartet bzw. erhofft hatte. Ohne große Überraschungen wurden die Gegner der ersten Spieltage, da sie dankenswerter Weise auch mal nur zu fünf antraten, geschlagen. Die Tabellenführung wurde schnell eingenommen und von Spieltag zu Spieltag verteidigt, auch trotz der obligatorischen Niederlage in Werdohl. Zum Ende der Hinserie wurde eine unspektakuläre Herbstmeisterschaft eingefahren und, so hofften alle, sollte es auch in 2011 weiter gehen.

Um nicht zu sehr in Langeweile zu verkommen, wurde beschlossen, Heinz in die Erste abzugeben und die entstehende Lücke mit Christoph zu schließen. Diese Maßnahme sollte sich in der gesamten Rückrunde „auszahlen“. Langeweile war nun vorbei, ab jetzt ging's rund.

Gleich der erste Rückrundenspieltag war turbulent, es traf der Tabellenerste auf den Letzten. Aufgrund von kommunikativen Problemen konnte die Fahrt nur zu fünf und ohne Kapitän angetreten werden. Es wurde zwar ein Sieg eingefahren, die Mannschaft war aber als „bunte Truppe vom Galgenkopf“ in aller Munde und Grund dafür, dass die Kleiderordnung bei Meisterschaftsspielen wieder stärker kontrolliert werden sollte.

Am 2. Rückrundenspieltag folgte gleich eine Steigerung. Evingsen wurde auf dem Galgenkopf glatt 9:4 geschlagen, holte sich aufgrund einer falschen Reihenfolge in den Doppeln aber am grünen Tisch einen 9:0-Sieg ab. Am 3. Spieltag wurde dann die erste richtige Niederlage in der Rückrunde eingefahren, trotzdem dass Affeln nicht in Bestbesetzung antreten konnte, wurde mit 7:9 verloren.

Über ein mühsames 8:8 gegen Lüdenscheid 5, ein glanzvolles 9:1 gegen Bierbaum 2 und ein unscheinbares 9:6 bei Lüdenscheid 6 schien man sich wieder gefangen zu haben.

Aber mit Nichten. Erst wurden sonntagmorgens mit einem 6:9 spielerisch die Grenzen von Halver 3 aufgezeigt, bevor man ein zweites Mal am grünen Tisch ein 0:9 aufgebremmt bekam. Dieses Mal hatte nicht nur die Zweite einige Stellen des Regelwerkes nicht verstanden, sondern die Erste sorgte mit ihrer Personalpolitik dafür, dass von offizieller Seite das Spiel als verloren gewertet werden musste.

Da ab diesem Spieltag Basti nicht mehr zur Verfügung stand, und es daher mit dem letzten Aufgebot gegen Werdohl ging, schienen Meisterschaft und Kreisliga-Aufstieg nun passé zu sein. Aber mit vorbildlichem Einsatz holte ein letztes Aufgebot eine Punkteteilung, so dass der Aufstieg schon mal in trockenen Tüchern war. Da die Halveraner aus unserem Fehler mit dem nicht spielberechtigtem Basti nichts gelernt hatten und ihrerseits einen Spieler ohne Spielberechtigung einsetzten, war am letzten Spieltag sogar noch die Meisterschaft drin.

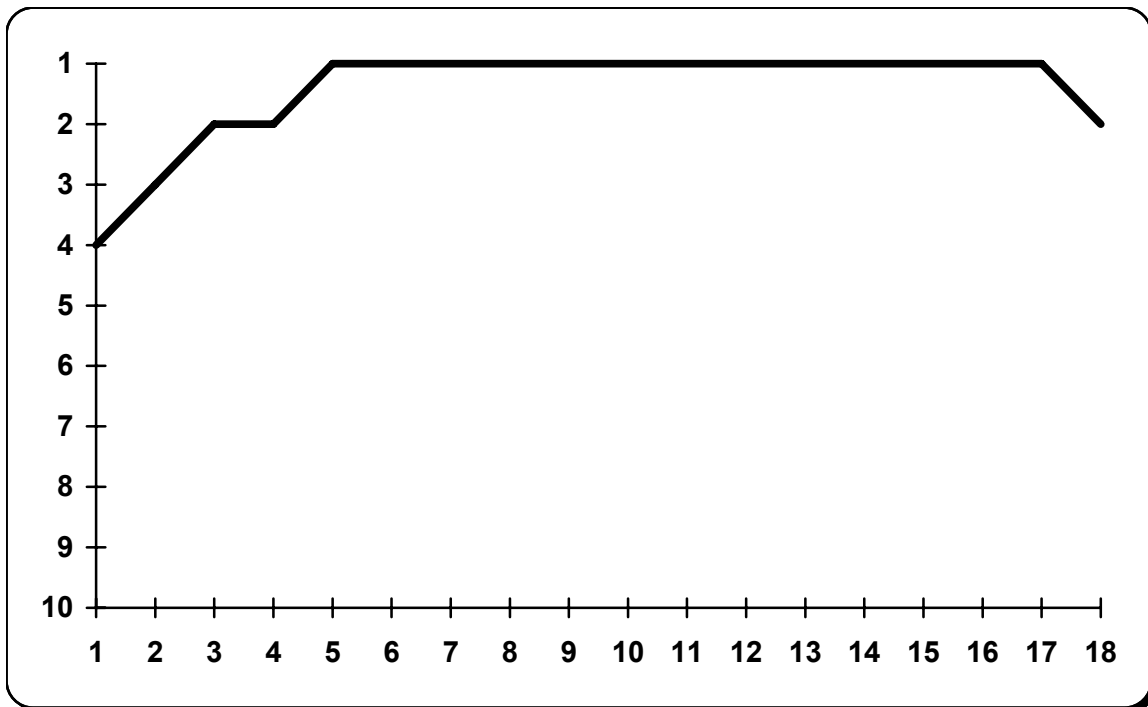
Doch das „allerletzte“ Aufgebot hatte in dieser Zusammensetzung den in Bestbesetzung (zumindest erstmalig in dieser Saison mit Brett 1-4) angetretenen Gastgebern aus Valbert 2 nicht wirklich was entgegen zu setzen, so dass die 3:9-Niederlage Halver 3 zur Meisterschaft verhalf.

Wie gesagt, in der Rückrunde gab's mehr erwähnenswerte Kapriolen als in der Hinserie, aber Spaß gemacht hat's trotzdem, auch darum, weil die Ersatzleute ohne großes Rumdiskutieren eingesprungen sind, wenn Not am Mann bzw. an der Mannschaft war.

Hoffentlich gibt's eine wettbewerbsfähige Truppe für die Kreisliga, dann macht es auch in der höheren Spielklasse wieder Spaß.

Schönen Gruß und Klatsch-Bumm von der ZWEITEN
Christoph & Heinz

Fieberkurve



Hall of fame and shame

- **beste Einzelbilanz:** Sebastian Merz (22:6)
- **beste Doppelbilanz:** Norbert Lehmann/Christoph Schulte (4:1)
- **bester Doppelspieler:** Sebastian Merz (10:5)
- **der Pechvogel:** Christian Mattka (14 Satzverluste in der Verlängerung)
- **der Glücksritter:** Christian Mattka (13 Satzgewinne in der Verlängerung)
- **die Marathonmänner:** Christian Mattka und Herbert Mattka (9 Fünf-Satz-Einzel)
- **längste Serie ohne Niederlage:** 5 Spiele (vom 1. bis 5. Spieltag)
- **längste Serie ohne Sieg:** 3 Spiele (vom 11. bis 13. und 16. bis 18. Spieltag)
- **höchster Sieg:** 9:1 gegen den TuS Bierbaum II (05.03.2011)
- **höchste Niederlage:** 0:9 gegen die TS Evingsen (29.01.2011 - kampflös),
0:9 beim TuS Halver III (27.03.2011 - kampflös)

DIE BILANZEN DER 2. HERREN

EINZEL	VORNE	MITTE	HINTEN	1. SERIE 2. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
MERZ, SEBASTIAN	12 : 2	:	:	12 : 2	22 : 6	16	60
	10 : 4	:	:	10 : 4			
GROTENSOHN, HOLGER	:	:	:	0 : 0	0 : 0	0	0
	:	:	:	0 : 0			
SCHWERMER, HEINZ-JÜRGEN	5 : 11	:	:	5 : 11	6 : 12	-6	6
	1 : 1	:	:	1 : 1			
EHLERT, JENS	:	:	10 : 1	10 : 1	18 : 10	8	23
	7 : 8	1 : 1	:	8 : 9			
MATTKA, CHRISTIAN	:	10 : 8	:	10 : 8	20 : 15	5	27
	2 : 2	8 : 5	:	10 : 7			
NÜSKEN, GERD	2 : 2	:	:	2 : 2	2 : 2	0	4
	:	:	:	0 : 0			
MATTKA, HERBERT	1 : 5	8 : 6	:	9 : 11	14 : 18	-4	11
	:	5 : 7	:	5 : 7			
LEHMANN, NORBERT	:	3 : 0	5 : 2	8 : 2	14 : 6	8	14
	:	3 : 0	3 : 4	6 : 4			
MÜLLER, WOLFGANG	:	2 : 0	3 : 0	5 : 0	5 : 0	5	7
	:	:	:	0 : 0			
SCHULTE, CHRISTOPH	:	:	3 : 0	3 : 0	7 : 6	1	2
	:	1 : 2	3 : 4	4 : 6			
SCHULZ, PETER	:	:	:	0 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	1 : 0	1 : 0			
JOST, OLIVER	:	:	:	0 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	1 : 0	1 : 0			
CIESIELSKI, JENS	:	:	0 : 2	0 : 2	7 : 4	3	3
	:	:	7 : 2	7 : 2			
CIESIELSKI, HELGE	:	:	:	0 : 0	0 : 2	-2	-2
	:	:	0 : 2	0 : 2			
DOPPEL	GEGEN DOPPEL 1	GEGEN DOPPEL 2	GEGEN DOPPEL 3	1. SERIE 2. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
MERZ / EHLERT, J.	:	0 : 1	:	0 : 1	0 : 1	-1	-1
	:	:	:	0 : 0			
MERZ / MATTKA, CHR.	1 : 0	2 : 1	:	3 : 1	3 : 1	2	6
	:	:	:	0 : 0			
MERZ / MATTKA, H.	:	1 : 0	:	1 : 0	4 : 2	2	6
	0 : 2	3 : 0	:	3 : 2			
MERZ / LEHMANN	:	1 : 1	:	1 : 1	1 : 1	0	1
	:	:	:	0 : 0			
MERZ / CIESIELSKI, J.	:	:	:	0 : 0	2 : 0	2	4
	:	2 : 0	:	2 : 0			
SCHWERMER / MATTKA, H.	2 : 3	2 : 1	:	4 : 4	4 : 4	0	6
	:	:	:	0 : 0			
EHLERT, J. / MATTKA, CHR.	2 : 1	:	1 : 0	3 : 1	6 : 9	-3	5
	2 : 5	0 : 3	1 : 0	3 : 8			
EHLERT, J. / LEHMANN	:	:	1 : 1	1 : 1	1 : 1	0	0
	:	:	:	0 : 0			
EHLERT, J. / SCHULTE	:	:	1 : 0	1 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	:	0 : 0			
MATTKA, CHR. / MATTKA, H.	0 : 1	:	:	0 : 1	0 : 1	-1	-1
	:	:	:	0 : 0			
MATTKA, CHR. / CIESIELSKI, J.	:	:	1 : 0	1 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	:	0 : 0			
NÜSKEN / LEHMANN	1 : 0	:	:	1 : 0	1 : 0	1	3
	:	:	:	0 : 0			
NÜSKEN / MÜLLER, W.	:	:	1 : 0	1 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	:	0 : 0			
MATTKA, H. / SCHULTE	:	:	:	0 : 0	0 : 2	-2	-2
	0 : 2	:	:	0 : 2			
LEHMANN / MÜLLER, W.	:	:	1 : 0	1 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	:	0 : 0			
LEHMANN / SCHULTE	:	:	:	0 : 0	4 : 1	3	4
	0 : 1	1 : 0	3 : 0	4 : 1			
LEHMANN / CIESIELSKI, J.	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	:	0 : 1	0 : 1			
MÜLLER, W. / SCHULTE	:	:	1 : 0	1 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	:	0 : 0			
SCHULZ / JOST	:	:	:	0 : 0	1 : 0	1	1
	:	:	1 : 0	1 : 0			
CIESIELSKI, J. / CIESIELSKI, H.	:	:	:	0 : 0	0 : 1	-1	-1
	:	:	0 : 1	0 : 1			

Zahlenspiegel der 3. Kreisklasse

Abschlusstabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTSG Lüdenscheid IX	18	18	0	0	144 : 39	36 : 0
2.	TSG Valbert III	18	15	0	3	131 : 38	30 : 6
3.	SV Affeln III	18	11	1	6	102 : 80	23 : 13
4.	TuS Halver V	18	10	2	6	106 : 80	22 : 14
5.	TuS Neuenrade IV	18	8	3	7	102 : 102	19 : 17
6.	TV StR Altena IV	18	9	1	8	104 : 98	19 : 17
7.	FC Pungelscheid IV	18	7	1	10	91 : 106	15 : 21
8.	TuS Bierbaum IV	18	3	1	14	63 : 129	7 : 29
9.	TSG Valbert IV	18	2	1	15	52 : 134	5 : 31
10.	VfK Balve II	18	2	0	16	50 : 139	4 : 32
11.	TTSG Lüdenscheid VIII	zurückgezogen					

Hinrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTSG Lüdenscheid IX	9	9	0	0	72 : 20	18 : 0
2.	TSG Valbert III	9	8	0	1	70 : 15	16 : 2
3.	SV Affeln III	9	6	1	2	58 : 38	13 : 5
4.	TuS Halver V	9	6	1	2	56 : 37	13 : 5
5.	TuS Neuenrade IV	9	5	0	4	46 : 50	10 : 8
6.	TV StR Altena IV	9	4	0	5	52 : 53	8 : 10
7.	TuS Bierbaum IV	9	2	0	7	39 : 60	4 : 14
8.	FC Pungelscheid IV	9	2	0	7	37 : 65	4 : 14
9.	TSG Valbert IV	9	2	0	7	25 : 63	4 : 14
10.	VfK Balve II	9	0	0	9	18 : 72	0 : 18
11.	TTSG Lüdenscheid VIII	zurückgezogen					

Rückrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTSG Lüdenscheid IX	9	9	0	0	72 : 19	18 : 0
2.	TSG Valbert III	9	7	0	2	61 : 23	14 : 4
3.	FC Pungelscheid IV	9	5	1	3	54 : 41	11 : 7
4.	TV StR Altena IV	9	5	1	3	52 : 45	11 : 7
5.	SV Affeln III	9	5	0	4	44 : 42	10 : 8
6.	TuS Halver V	9	4	1	4	50 : 43	9 : 9
7.	TuS Neuenrade IV	9	3	3	3	56 : 52	9 : 9
8.	VfK Balve II	9	2	0	7	32 : 67	4 : 14
9.	TuS Bierbaum IV	9	1	1	7	24 : 69	3 : 15
10.	TSG Valbert IV	9	0	1	8	27 : 71	1 : 17
11.	TTSG Lüdenscheid VIII	zurückgezogen					

Abschlussbericht 4.Herren:

Die abgelaufene Saison verlief unseren Möglichkeiten entsprechend. Bis auf Lüdenscheid und Affeln konnten wir mit den anderen Mannschaften mehr oder weniger mithalten.

Die Jungs haben sich immer voll reingehauen, da gibt es nichts zu meckern. Vielen Dank dafür.

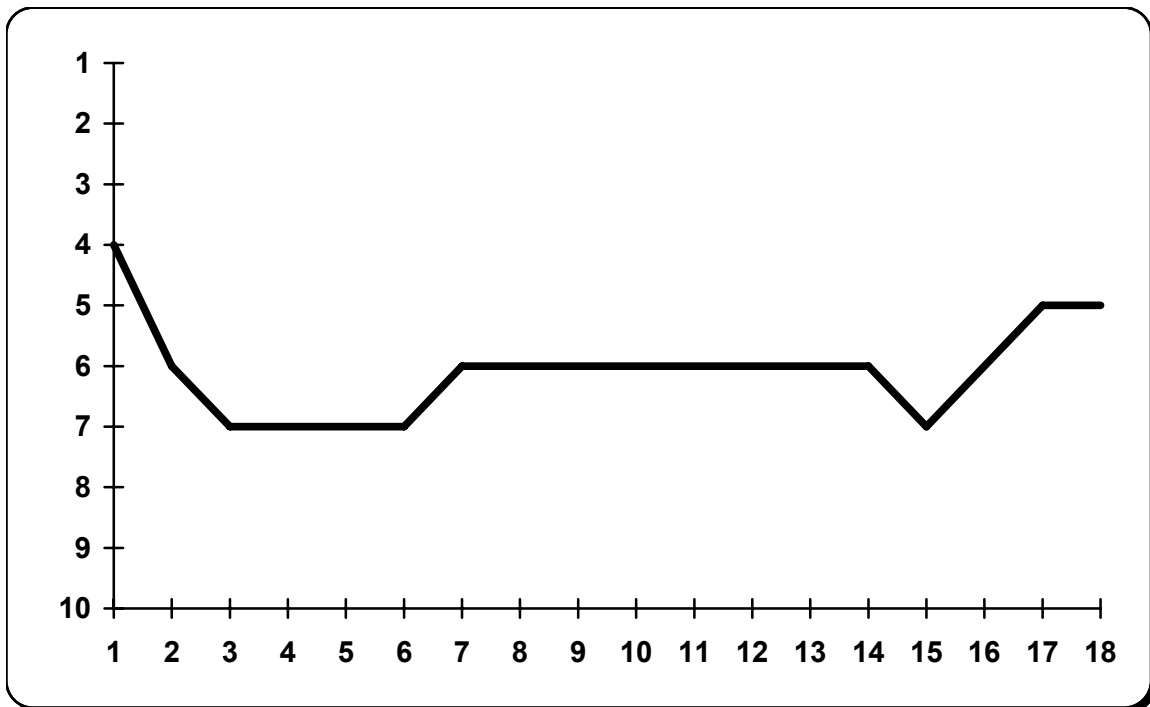
Auf die neue Saison freue ich mich schon. Die Aufstellung wird sich verändern, da Christopher ab Herbst eine neue Stelle beginnt.

Mit sportlichem Gruß,

Kalla Neuhaus (MF)

DIE BILANZEN DER 4. HERREN						
EINZEL	VORNE	HINTEN	1. SERIE 2. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
NEUHAUS, KARL-HEINZ	12 : 8	5 : 1	17 : 9	32 : 14	18	73
	11 : 5	4 : 0	15 : 5			
GERLAND, CHRISTOPHER	9 : 9	2 : 1	11 : 10	19 : 20	-1	33
	6 : 10	2 : 0	8 : 10			
HOFHEINZ, ERICH	1 : 0	10 : 1	11 : 1	16 : 2	14	31
	0 : 1	5 : 0	5 : 1			
GRALA, DAMIAN	2 : 7	8 : 10	10 : 17	19 : 26	-7	16
	2 : 1	7 : 8	9 : 9			
ECCHER, JAN	0 : 1	1 : 6	1 : 7	3 : 16	-13	-10
	0 : 2	2 : 7	2 : 9			
DOPPEL			1. SERIE 2. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
NEUHAUS / ECCHER			1 : 2	1 : 7	-6	
			0 : 5			
GERLAND / GRALA, D.			3 : 6	6 : 11	-5	
			3 : 5			
NEUHAUS / HOFHEINZ			3 : 2	5 : 3	2	
			2 : 1			
GRALA, D. / ECCHER			0 : 1	0 : 1	-1	
			:			

Fieberkurve



Hall of fame and shame

- **beste Einzelbilanz:** Karl-Heinz Neuhaus (32:14)
- **beste Doppelbilanz:** Karl-Heinz Neuhaus/Erich Hofheinz (5:3)
- **bester Doppelspieler:** Erich Hofheinz (5:3)
- **der Pechvogel:** Christopher Gerland (15 Satzverluste in der Verlängerung)
- **der Glücksritter:** Karl-Heinz Neuhaus (15 Satzgewinne in der Verlängerung)
- **der Marathonmann:** Christopher Gerland (12 Fünf-Satz-Einzel)
- **längste Serie ohne Niederlage:** 3 Spiele (vom 16. bis 18. Spieltag)
- **längste Serie ohne Sieg:** 3 Spiele (vom 2. bis 4. und 10. bis 12. Spieltag)
- **höchster Sieg:** 8:0 gegen den TuS Bierbaum IV (03.03.2011),
8:0 gegen die TSG Valbert III (31.03.2011 - kampfflos)
- **höchste Niederlage:** 1:8 beim SV Affeln III (04.02.2011)

Zahlenspiegel der Jungen-Kreisliga

Abschlusstabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTC Altena	14	12	1	1	118 : 22	50 : 6
2.	TuS Bierbaum	14	13	0	1	121 : 19	50 : 6
3.	TuS Neuenrade II	14	9	2	3	87 : 53	37 : 19
4.	TTG Plettenberg/Oestertal	14	8	0	6	77 : 63	31 : 25
5.	SV Affeln	14	6	1	7	78 : 62	29 : 27
6.	TuS Meinerzhagen II	14	2	2	10	38 : 102	14 : 42
7.	TTSG Lüdenscheid II	14	1	2	11	19 : 121	7 : 49
8.	TV StR Altena	14	1	0	13	22 : 118	6 : 50

Hinrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TTC Altena	7	7	0	0	61 : 9	27 : 1
2.	TuS Bierbaum	7	6	0	1	59 : 11	24 : 4
3.	TuS Neuenrade II	7	4	1	2	43 : 27	17 : 11
4.	SV Affeln	7	3	1	3	44 : 26	16 : 12
5.	TTG Plettenberg/Oestertal	7	4	0	3	36 : 34	15 : 13
6.	TuS Meinerzhagen II	7	1	1	5	16 : 54	6 : 22
7.	TV StR Altena	7	1	0	6	15 : 55	5 : 23
8.	TTSG Lüdenscheid II	7	0	1	6	6 : 64	2 : 26

Rückrundentabelle							
Platz	Verein	Sp	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TuS Bierbaum	7	7	0	0	62 : 8	26 : 2
2.	TTC Altena	7	5	1	1	57 : 13	23 : 5
3.	TuS Neuenrade II	7	5	1	1	44 : 26	20 : 8
4.	TTG Plettenberg/Oestertal	7	4	0	3	41 : 29	16 : 12
5.	SV Affeln	7	3	0	4	34 : 36	13 : 15
6.	TuS Meinerzhagen II	7	1	1	5	22 : 48	8 : 20
7.	TTSG Lüdenscheid II	7	1	1	5	13 : 57	5 : 23
8.	TV StR Altena	7	0	0	7	7 : 63	1 : 27

Saisonbericht Jugendwart

Leider stand die Saison 2010/2011 unter keinem guten Stern. Der letzte Tabellenplatz hat viele Ursachen. Meine Aktivitäten als Jugendwart waren aus beruflichen Gründen stark begrenzt, so dass ich das Jugendtraining und die Betreuung zu den Meisterschaftsspielen selten bis gar nicht wahrnehmen konnte. Zur Rückrunde sollte das Training auf mehrere Schultern verteilt werden. Was anfangs auch gut klappte, schief dann aber nach und nach komplett ein.



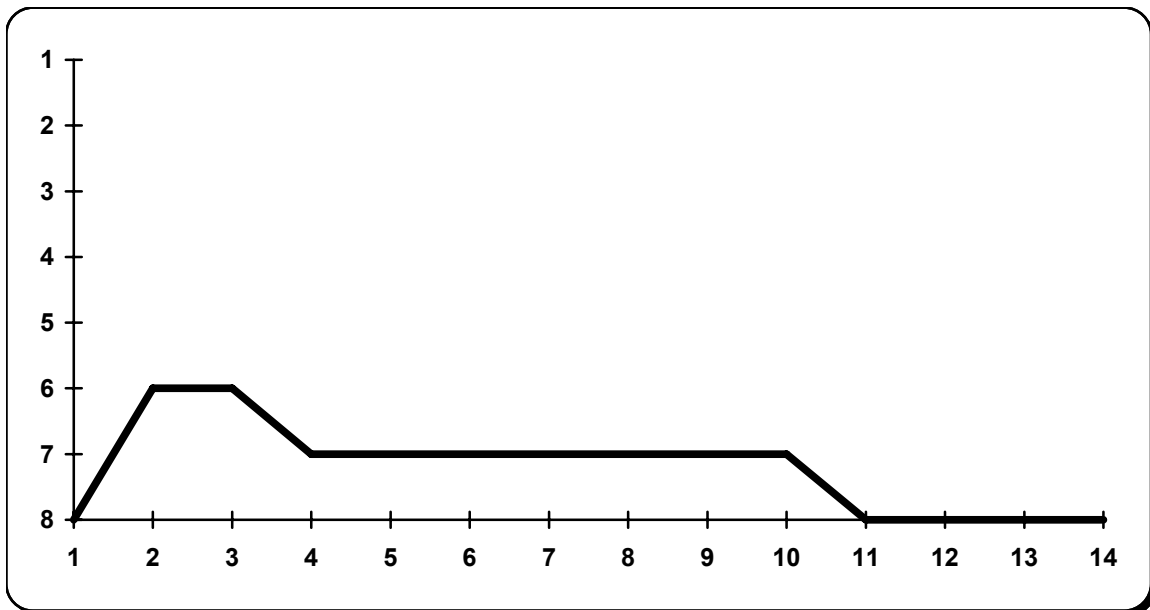
Die ganze Last musste Damian Grala alleine stemmen. Hierfür an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön! Mit nur vier gemeldeten Mannschaftsspielern hatte ich so meine Zweifel, ob die Saison überhaupt zu schaffen wäre. Doch funktionierte das Team um Mannschaftsführer Tristan Fuhrmann sehr zuverlässig. Bis auf eine Ausnahme, konnte die ganze Saison durchgespielt werden.

Ob wir für die nächste Saison eine Jugend- oder Schülermannschaft stellen können, steht noch in den Sternen. Die TT-Abteilung sollte aber alle Anstrengungen unternehmen, dass es im Jugend- und Schülerbereich weitergeht, denn stirbt der Nachwuchs, stirbt die ganze Abteilung!

Herbert Ehlert

Jugendwart

Fieberkurve



Hall of fame and shame

- **beste Einzelbilanz:** Andreas Bujoczek (5:19)
- **beste Doppelbilanz:** Tristan Fuhrmann/Andreas Bujoczek (3:9)
- **bester Doppelspieler:** Tristan Fuhrmann und Andreas Bujoczek (3:9)
- **der Pechvogel:** Tristan Fuhrmann (9 Satzverluste in der Verlängerung)
- **der Glücksritter:** Tristan Fuhrmann (4 Satzgewinne in der Verlängerung)
- **der Marathonmann:** Marc Sönnecken (4 Fünf-Satz-Einzel)
- **längste Serie ohne Niederlage:** 1 Spiel (2. Spieltag)
- **längste Serie ohne Sieg:** 12 Spiele (vom 3. bis 14. Spieltag)
- **höchster Sieg:** 10:0 gegen die TTSG Lüdenscheid II (18.09.2010 - kampflös)
- **höchste Niederlage:** 0:10 beim TuS Meinerzhagen II (04.09.2010 - kampflös),
0:10 beim SV Affeln (06.11.2010),
0:10 gegen den TTC Altena (13.11.2010),
0:10 beim TuS Bierbaum (20.11.2010),
0:10 bei der TTG Plettenberg/Oestertal (12.03.2011),
0:10 beim TTC Altena (26.03.2011),
0:10 gegen den TuS Bierbaum (02.04.2011)

DIE BILANZEN DER JUGEND

EINZEL	VORNE	HINTEN	1. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
			2. SERIE			
FUHRMANN, TRISTAN	2 : 10	:	2 : 10	3 : 23	-20	-14
	1 : 13	:	1 : 13			
BUJOCZEK, ANDREAS	3 : 9	:	3 : 9	5 : 19	-14	-4
	2 : 10	:	2 : 10			
SÖNNECKEN, MARC	:	2 : 10	2 : 10	2 : 18	-16	-14
	0 : 2	0 : 6	0 : 8			
GRALA, JUSTYNA	:	3 : 9	3 : 9	5 : 21	-16	-9
	:	2 : 10	2 : 12			
JÄGER, MARCO	:	:	0 : 0	0 : 6	-6	-4
	:	0 : 4	0 : 6			
DOPPEL			1. SERIE	GESAMT	DIFF.	PUNKTE
			2. SERIE			
FUHRMANN / BUJOCZEK			1 : 5	3 : 9	-6	
			2 : 4			
SÖNNECKEN / GRALA, J.			0 : 6	0 : 10	-10	
			0 : 4			
GRALA, J. / JÄGER			:	0 : 3	-3	
			0 : 3			

Die ewige Rangliste

(Von 1965/66 bis 2010/11)

<i>Platz</i>	<i>09/10</i>	<i>Name</i>	<i>Bilanz 10/11</i>	<i>Bilanz gesamt</i>	<i>Diffe- renz</i>	<i>Sieg- anteil</i>
1.	---	Krenz, Guido	37 : 6	37 : 6	31	86,05%
2.	1.	Schnabel, Thomas	:	241 : 102	139	70,26%
3.	2.	Fleischer, Werner	:	106 : 56	50	65,43%
4.	3.	Engler, Hartmut	:	80 : 43	37	65,04%
5.	4.	Busch, Rainer	:	110 : 60	50	64,71%
6.	5.	Emde, Walter	:	85 : 48	37	63,91%
7.	6.	Müller, Friedrich-Wilhelm	:	139 : 79	60	63,76%
8.	7.	Lang, Frank	:	63 : 37	26	63,00%
9.	8.	Krolzik, Andreas	:	89 : 54	35	62,24%
10.	9.	Marzecki, Arnold	:	165 : 107	58	60,66%
11.	10.	Korte, Walter	:	80 : 54	26	59,70%
12.	11.	Riedel, Klaus	:	81 : 57	24	58,70%
13.	12.	Eirich, Hans-Günter	:	164 : 116	48	58,57%
14.	13.	Krause, Günther	:	497 : 356	141	58,26%
15.	14.	Müller, Wolfgang	5 : 2	817 : 615	202	57,05%
16.	15.	Grotensohn, Holger	:	373 : 283	90	56,86%
17.	16.	Müller, Dirk	:	90 : 69	21	56,60%
18.	17.	Schwarzkopf, Edgar	:	190 : 146	44	56,55%
19.	19.	Krey, Peter	:	151 : 128	23	54,12%
20.	18.	Schwermer, Heinz-Jürgen	10 : 21	362 : 311	51	53,79%
21.	21.	Schulz, Peter	1 : 0	434 : 377	57	53,51%
22.	20.	Börngen, Joachim	:	208 : 181	27	53,47%
23.	24.	Hesse, Gerhard	:	93 : 83	10	52,84%
24.	22.	Kemper, Markus	1 : 9	541 : 483	58	52,83%
25.	25.	Schriewer, Hans-Werner	:	141 : 126	15	52,81%
26.	26.	Kilic, Ibrahim	:	86 : 77	9	52,76%
27.	27.	Spöth, Gerold	:	352 : 318	34	52,54%
28.	33.	Klose, Felix	20 : 12	311 : 281	30	52,53%
29.	28.	Nüsken, Gerd	2 : 2	736 : 672	64	52,27%
30.	30.	Schulze, Manfred	:	59 : 54	5	52,21%
31.	31.	Faak, Andreas	:	240 : 220	20	52,17%
32.	32.	Biedermann, Michael	:	122 : 112	10	52,14%
33.	23.	Müller, Stefan	12 : 22	365 : 336	29	52,07%
34.	29.	Ehlert, Herbert	18 : 22	593 : 547	46	52,02%
35.	34.	Jost, Oliver	1 : 0	432 : 399	33	51,99%
36.	36.	Ciesielski, Jens	7 : 4	427 : 400	27	51,63%
37.	35.	Mattka, Herbert	14 : 19	383 : 362	21	51,41%
38.	37.	Lenhoff, Wolfgang	:	162 : 155	7	51,10%
39.	42.	Hofheinz, Erich	16 : 2	589 : 564	25	51,08%
40.	46.	Ehlert, Jens	18 : 12	101 : 97	4	51,01%

Platz	09/10	Name	Bilanz 10/11	Bilanz gesamt	Diffe- renz	Sieg- anteil
41.	39.	Schnabel, Frank	:	103 : 99	4	50,99%
42.	43.	Neuhaus, Karl-Heinz	32 : 14	737 : 712	25	50,86%
43.	38.	Kirsch, Michael	7 : 13	499 : 484	15	50,76%
44.	40.	Schulte, Ulrich	:	140 : 136	4	50,72%
45.	41.	Schulte, Christoph	7 : 6	305 : 298	7	50,58%
46.	44.	Wrede, Günther	:	275 : 278	-3	49,73%
47.	45.	Hirschfeld, Andreas	:	251 : 256	-5	49,51%
48.	51.	Mattka, Christian	20 : 15	108 : 111	-3	49,32%
49.	47.	Winner, Klaus	:	91 : 94	-3	49,19%
50.	48.	Döhler, Martin	:	159 : 167	-8	48,77%
51.	49.	Olschewski, Dietmar	:	182 : 193	-11	48,53%
52.	50.	Mattka, Siegfried	:	96 : 103	-7	48,24%
53.	56.	Merz, Sebastian	23 : 8	231 : 248	-17	48,23%
54.	52.	Schärfer, Erwin	:	205 : 224	-19	47,79%
55.	53.	Weckwerth, Thomas	17 : 15	535 : 588	-53	47,64%
56.	54.	Baum, Roland	:	199 : 223	-24	47,16%
57.	55.	Leppler, Thomas	:	53 : 61	-8	46,49%
58.	57.	Spelsberg, Martin	:	276 : 328	-52	45,70%
59.	58.	Pichert, Volker	:	51 : 61	-10	45,54%
60.	59.	Kowalke, Jörg	:	59 : 71	-12	45,38%
61.	60.	Freund, Axel	:	46 : 57	-11	44,66%
62.	61.	Meya, Werner	:	66 : 88	-22	42,86%
63.	62.	Lehmann, Norbert	14 : 6	311 : 417	-106	42,72%
64.	63.	Erdmann, Udo	:	115 : 163	-48	41,37%
65.	64.	Huck, Friedrich-Wilhelm	:	85 : 124	-39	40,67%
66.	65.	Slatosch, Joachim	:	57 : 87	-30	39,58%
67.	68.	Grala, Damian	19 : 26	28 : 47	-19	37,33%
68.	69.	Gerland, Christopher	19 : 20	32 : 55	-23	36,78%
69.	66.	Gurlt, Uwe	:	47 : 82	-35	36,43%
70.	67.	Hanisch, Ralf	:	72 : 136	-64	34,62%
71.	70.	Ciesielski, Helge	0 : 2	68 : 232	-164	22,67%
72.	---	Eccher, Jan	3 : 16	3 : 16	-13	15,79%

Anmerkung:

In der Tabelle wurden nur die Spieler beachtet, die mindestens 100 Spiele für den TV StR Altena bestritten haben oder aktuelle Stamm- bzw. Ersatzspieler sind. Außerdem konnten nur die Resultate berücksichtigt werden, die in den jeweiligen Jahresabschlussberichten aufgeführt wurden.

Für den TV St.-R. Altena waren außerdem aktiv:

Gerd Arndt, Torsten Bätzel, Wolfgang Baltrock, Wilhelm Bartels, Martin Becker, Uwe Beckmerhagen, Klaus Bitter, Ulrich Bucher, Peter Dodt, Olaf Döhler, Gerd Döring, Rainer Döring, Ralf Dzinius, Alexander Garthmann, Ernst-Wilhelm Göcke, Jörg Grabowski, Christoph Hädermann, Andreas Hennecke, Hartmut Heybrock, Manfred Jäger, Sascha Jäger, Franjo Juric, Stefan Kemper, Jan Kischel, Andreas Klose, Heinz Knöfel, Dieter Kornmesser, Stephan Kowitz, Erhard Kripahle, Fabian Kröll, Peter Kuhn, Norbert Marzecki, Holger Marzinski, Hasan Özkurt, Christoph Ossenbeng-Engels, Jochen Pick, Elvir Ramic, Holger Rösler, Wolfgang Schneider, Ulrich Schilling, Christian Schirner, Freddy Schirner, Michael Sebalj, Carsten Simon, Joachim Spöth, Thorsten Steup, Volker Stuckenholz, Matthias Trinkaus, Dario Vrebac, Andreas von Ganski, Björn Wachsmuth, Manfred Weber, Manfred Wehle, Andree Wichmann, Michael Willschütz und Mike Zöllig.